

NÄHE

Jahresbericht
2019

Gemeinsamkeit
verbindet

Füreinander da sein. Auf den anderen zählen können. Das sind Werte, die uns wichtig sind und die wir in der Stadtwerke Jena Gruppe leben. In unserem Team genauso wie im Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden. Weil sie uns einander näherbringen und Vertrauen schenken – auch in außergewöhnlichen Zeiten.

NÄHE

Jahresbericht
2019

Nähe zählt, jetzt erst recht.

Dieses Motto hat uns in den Monaten der Corona-Pandemie intensiv begleitet. Diese Monate haben aber auch gezeigt: Auf die Stadtwerke Jena und auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Unternehmen unserer kommunalen Unternehmensgruppe, ist Verlass.

Denn wir arbeiten „vor Ort“, wir sind Nachbarn, wir sind regional verankerter Geschäftspartner, wir sind kein anonymes Unternehmen – ganz im Gegenteil. Wir sind ein Stück Zuhause. Wir sind nah an den Menschen, an den Unternehmen, an den Institutionen, Vereinen und vielen Einrichtungen in Jena und der Region. Wie wichtig diese Nähe ist, haben die vergangenen Monate gezeigt. Auch deshalb haben wir „Nähe“ als Leitbegriff dieses Jahresberichtes gewählt.



Mit diesem Jahresbericht wollen wir zudem stärker den Blick auf unsere aktuellen Projekte und Themen richten und weniger chronologisch in die Vergangenheit blicken. Selbstverständlich bietet der separate Teil dieses Berichtes weiterhin die wichtigsten Kennzahlen für das Jahr 2019 kompakt aufbereitet. Denn auch 2019 war ein erfolgreiches Jahr für die Stadtwerke Jena und ihre Unternehmen. Wir konnten Investitionen und Projekte auf den Weg bringen und das alles auf einer sehr soliden und sicheren finanziellen Basis.

Dabei hat sich eines bewährt: Als kommunales Unternehmen haben wir das Gemeinwohl im Blick. Nachhaltige, kundenorientierte Projekte mit Blick auf die Erfordernisse und Möglichkeiten hier in Jena und Umgebung, wirtschaftliche Stabilität, soziales und gesellschaftliches Engagement. Diese Kombination zeichnet die kommunale Daseinsvorsorge aus. Und das ermöglicht und stärkt die Nähe zu den Menschen.

Thomas Zaremba und Thomas Dirkes
Geschäftsführer Stadtwerke Jena

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Nähe zählt, jetzt erst recht – Grußwort der Geschäftsführung	2
Unternehmen der Stadtwerke Jena Gruppe.....	4
Gemeinsam geht es besser	6
Nähe – Jahresbericht 2019	8
Für ein smartes Leben – das Smarte Quartier Jena-Lobeda	8
Immer gut versorgt – mit frischem Trinkwasser	10
Solarstrom für Mieter vom eigenen Dach	12
Eine starke Gemeinschaft – die Jena Crowd	14
Elektrisch durch die Stadt.....	16
Die neue Schwimmhalle wird wettkampffrei	18
Start ins Leben im Schützenhof Quartier	20
Technischer Vorreiter – die ersten Smart-Meter-Gateways sind in Betrieb	22
Gefragter Nachwuchs – Ausbildung bei der Stadtwerke Jena Gruppe.....	24
Neuer Antrieb im Nahverkehr – Elektrobusse.....	26
Zentrumsnah – Wohnen in der Innenstadt	28
Unser Jahr im Überblick	30
Impressum	32

Unternehmen Stadtwerke Jena Gruppe



Gegründet: 1996 | 100-prozentige Tochter der Stadt Jena | Muttergesellschaft der Unternehmensgruppe | Kompetenzen: Energie, Mobilität, Wohnen, Freizeit, Services | Bietet Managementleistungen bei Personalbetreuung, Rechtsberatung, Revision, Einkauf und Materialwirtschaft, Unternehmenskommunikation



Gegründet: 2017 | Infrastruktur- und Netzdienstleister | Sorgt für sichere Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie Abwasserentsorgung | 370 Quadratkilometer Netzgebiet



Gegründet: 1901 | Betreiber des Öffentlichen Personennahverkehrs in Jena mit Bussen und Straßenbahnen | Bietet in Kooperation mit der JES Mobilitätsangebote für die Region an



Gegründet: 1991 | Energieversorger und -dienstleister in Jena, Pößneck und der Region | Bietet neben sicherer Energieversorgung vielseitige Dienstleistungen an wie: Energieberatung, Solarkonzepte, Batteriespeicher, Ladestationen für Elektroautos und vieles mehr



Gegründet: 1993 | Körperschaft öffentlichen Rechts | Erfüllt für 26 Mitgliedsgemeinden hoheitliche Aufgaben der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung | 131.000 Einwohner im Verbandsgebiet



Gegründet: 1958 | Größte Wohnungsgesellschaft mit Sitz in Thüringen | 14.449 Wohnungen in Jena, Blankenhain und Hermsdorf | Neben der Bereitstellung von Wohnraum liegen weitere Schwerpunkte auf einem attraktiven und sicheren Wohnumfeld sowie guten Sozialstrukturen



Gegründet: 1998 | Betreiber des Freizeitbades GalaxSea, des Ost- und Südbades und der Schwimmhalle Jena-Lobeda | Umfangreiches Kurs-, Fitness-, Sauna- und Wellnessangebot, Gastronomie



Gegründet: 2001 | Entwicklungshaus, IT- und Abrechnungsdienstleister | Partner für kommunale und private Immobilien- und Wohnungswirtschaft, Ver- und Entsorger | Bietet Softwareentwicklung, IT-Dienstleistungen und Consulting, Heizkostenabrechnungen, Datendienstleistungen und Messdienstleistungen



Gegründet: 1995 | Dienstleister rund um haustechnische Anlagen und Installationen: Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, Elektro- und Sicherheitstechnik, Malerleistungen und Trockenbau sowie Maschineninstandhaltung | Betreut zahlreiche Industriekunden, Gewerbe, Handel und Wohnungsgesellschaften



Rat für die Kunden

Endlich wieder persönlich für die Menschen da: Nach der Corona-bedingten Schließung öffnen die Kundencenter wieder, wengleich unter strengen Auflagen.



Herzen für das Stadtwerke-Team

Gemeinsam durch die Krise: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Jena Gruppe zeigten auf Facebook und Instagram Gesicht und Herz.

Informationen ohne Schranken

Zeitungsbeiträge von OTZ und TLZ in der App MeinJena ohne Bezahlschranke lesen: Diesen auf die erste Corona-Zeit beschränkten Service nutzten durchschnittlich 4.000 Menschen am Tag.



Vorreiter für die Sicherheit

Kleine Maßnahme, große Wirkung: Mit der Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung in Bus und Bahn setzte Jena früh ein Zeichen für gegenseitigen Schutz und Rücksichtnahme.

Gemeinsam geht es besser

Während der Entstehung dieses Jahresberichts im Frühjahr und Sommer 2020 wurde das öffentliche Leben durch das Corona-Virus ausgebremst und nahezu stillgelegt. Auch für uns als Stadtwerke Jena war dies eine besondere Herausforderung. Aber wir haben sie bewältigt. Und die Krise hat uns gezeigt: Wir können schnell und professionell reagieren und die Versorgungssicherheit für alle unsere Kunden stets in vollem Umfang gewährleisten.

Unser Dank dafür gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in dieser Zeit mit großem Engagement und teilweise unter großen Entbehrungen zuverlässig im Einsatz waren. Darüber hinaus konnten wir mit kurzfristig organisierten Zusatzangeboten den Menschen der Region Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung ihres veränderten Alltags bieten. Auch darauf sind wir stolz.

„Unsere wichtigste Erkenntnis aus der Corona-Zeit? In unserem Kerngeschäft sind wir sehr krisenfest! Und ich danke allen, die dazu täglich beitragen.“

Thomas Zaremba, Geschäftsführer Stadtwerke Jena

Zuversicht für die Menschen vor Ort

Bunt bemalte Saalesteine an öffentlichen Orten wurden zum Symbol für Zusammenhalt und Nähe. Auch wir von den Stadtwerken beteiligten uns an dieser Aktion und setzten ein positives Zeichen.



Für ein smartes Leben – das **SMARTE** **QUARTIER** Jena-Lobeda

Wie lässt sich modernes Wohnen mit intelligenten digitalen Zusatzleistungen verknüpfen?

Diese Frage soll das Modellprojekt „Smartes Quartier“ in Jena-Lobeda beantworten. Im Rahmen des Vorhabens werden seit 2019 insgesamt 270 Wohnungen aus dem Bestand von jenawohnen schrittweise saniert, die dabei auch umfassend vernetzt werden sollen. Ort des Geschehens sind die Elfgeschosser in der Ziegesarstraße 9 bis 19 in Lobeda Ost. Bei der Sanierung werden die Wohneinheiten nicht nur energetisch modernisiert, sondern auch technisch auf den neuesten Stand gebracht. Verschiedene Unternehmen der Stadtwerke Jena Gruppe arbeiten dafür eng zusammen und bringen ihre Kompetenzen ein. Mit ihrer Koopera-

tion wollen sie zeigen, wie sich mit smarten Lösungen im Wohnraum viele Aspekte des täglichen Lebens einfacher steuern lassen. Etwa die Hälfte aller Wohnungen bietet jenawohnen als belegungsgebundene Sozialwohnungen an und wird damit seiner sozialen Verantwortung als kommunalem Wohnungsunternehmen gerecht.

Die Erfahrungen, die das Modellprojekt in Jena bringt, sollen perspektivisch der gesamten Region zugutekommen. Der Grundgedanke hinter dem Vorhaben ist die Gestaltung von attraktivem Wohnraum im Umland, der auf verschiedene Weise mit dem Leben in der Stadt vernetzt ist.

„Unser Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern und neue Formen des Zusammenlebens zu entwickeln.“

Gunar Schmidt, Geschäftsführer der Stadtwerke Jena Netze

Das Wohngebäude in der Ziegesarstraße 9 – 19 wird im Zuge einer umfassenden Sanierung zum Smarten Quartier Jena-Lobeda umgebaut.

Insgesamt
270
smarte 1- bis 4-Raum-
wohnungen entstehen

Über
24 Mio. €
investiert jenawohnen in die
Sanierung der drei Wohnhäuser

So werden die Vorteile der Digitalisierung für die Menschen im Alltag ganz konkret erleb- und erfahrbar: sei es durch den direkten Draht zu medizinischen Versorgern über eine schnelle Internetleitung oder durch flexible Mobilitätsangebote direkt vor der Haustür.

Geplant ist, dass nach der Sanierung die energetische Wohnungssteuerung über ein Tablet erfolgt, auf dem auch weitere Serviceangebote abgebildet werden können. „Unser Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern und neue Formen des Zusammenlebens zu entwickeln, so dass Mieter länger eigenständig in ihren Wohnungen leben können“, erklärt Gunar Schmidt, Geschäftsführer der Stadtwerke Jena Netze.



SMARTES
QUARTIER
Jena-Lobeda

Auszeichnung

Im Januar 2019 wurde das Konzept für das Smarte Quartier Jena-Lobeda beim Bundeswettbewerb „Stadt.Land.Digital“ in der Kategorie „Kommunales Unternehmen“ ausgezeichnet. Das Vorhaben gilt als beispielhaftes Modell dafür, wie Digitalisierung und intelligente Vernetzung zu besseren Lebensverhältnissen in Stadt und Land beitragen können.

Immer gut versorgt – mit frischem Trinkwasser

**Jederzeit einwandfreies Trinkwasser,
zuverlässig und preiswert.**

Der Zweckverband JenaWasser und die Stadtwerke Jena bauen die Trinkwasserversorgung in Jena und der Region netztechnisch um. Grundlage dafür ist das Wasserversorgungskonzept 2040. Ziel ist, das historisch gewachsene und deshalb äußerst kleinteilige und weit verzweigte Versorgungsnetz zu vereinfachen und besser zu strukturieren.

So soll u. a. die Zahl der Versorgungszonen von 90 auf 60 sinken und eine ganze Reihe von Pump- und Speicheranlagen außer Betrieb gehen. Im Ergebnis werden die Versorgungssicherheit erhöht und die Betriebskosten gesenkt.

Für das Versorgungsgebiet Dorndorf-Steudnitz konnte mit der Einweihung des neu errichteten Hochbehälters Dorndorf 2019 bereits ein wichtiger Projektteil abgeschlossen werden.

„Trinkwasser in unserem Versorgungsgebiet kommt immer frisch und sauber aus dem Hahn. Das ist eine Selbstverständlichkeit für unsere Kunden – und so soll es auch bleiben.“

Jürgen Hofmann, Verbandsvorsitzender
Zweckverband JenaWasser



670 km

Trinkwasserleitungen
versorgen die Menschen
mit dem Lebensmittel Nr. 1

44

Tiefbrunnen und Quellen
fördern wertvolles
Rohwasser

5

Wasserwerke bereiten
das Trinkwasser auf



Verbandsvorsitzender Jürgen Hofmann nahm den Hochbehälter offiziell in Betrieb.



Anstoßen mit bestem JenaWasser.

Die neue Anlage mit einem Fassungsvermögen von 300 Kubikmetern versorgt 1.900 Bewohner.

Im Mai 2020 begann in Jena-Nord eines der größten Vorhaben: der Neubau des Hochbehälters Rautal, mit einem Fassungsvermögen von 6.000 Kubikmetern der zweitgrößte Wasserspeicher der Stadt. Bis Ende 2021 wird er die Trinkwasserversorgung durch das Wasserwerk Burgau technisch völlig verändern. In Vorbereitung werden schon seit Jahren Leitungen im Stadtgebiet erneuert. In diesem Zuge können der Hochbehälter Landgrafen sowie eine Reihe weiterer kleinerer Hochbehälter, Pumpwerke und anderer Anlagen stillgelegt werden.

Parallel laufen derzeit Planungen für weitere Ersatzneubauten in der Umgebung, um auch auf dem Land eine sichere Versorgung zu gewährleisten.

Zweckverband JenaWasser

Das Verbandsgebiet von Jena Wasser umfasst die Stadt Jena und 26 weitere Städte und Gemeinden im Saale-Holzland-Kreis und dem Weimarer Land. Gemeinsam mit seinem Betriebsführer Stadtwerke Jena versorgt er rund 130.000 Menschen mit Trinkwasser und reinigt für 150.000 Menschen das anfallende Abwasser. In Ausbau und Erhalt der dafür nötigen Anlagen fließen jährlich mehr als 25 Millionen Euro.



Solarstrom für Mieter vom eigenen Dach

Auch Mieter sollen von der Energiewende profitieren.

Deshalb realisieren die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck Mieterstromprojekte. Dabei wird in Mehrfamilienhäusern – meist auf dem Dach – mit einer Photovoltaikanlage Solarstrom erzeugt und den Mietern zur direkten Nutzung angeboten.

Den Auftakt bildete ein Gemeinschaftsprojekt mit der Wohnungsgenossenschaft Hermsdorf/Thüringen eG im Rahmen der altersgerechten Sanierung eines Wohnblocks. Dort nutzen bereits ca. 60 Prozent der Bewohner den Sonnenstrom vom hauseige-

nen Dach, Tendenz weiter steigend. Und auch im neu errichteten Wohnpark für Demenzkranke „LebensWeGe“ in Jena wird ab Herbst 2020 eine Mieterstromanlage nachhaltigen Solarstrom für die Bewohner liefern.

Landesweit geht das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz von rund 11.000 Objekten aus, die sich für Mieterstromprojekte eignen. Dabei handelt es sich vor allem um Wohngebäude mit einer Größe ab etwa 20 Mietparteien.



Bringen gemeinsam erste Mieterstromprojekte auf den Weg: Mario Hacke (job), Frank Albrecht (AWO), Thomas Dirkes (Stadtwerke Jena) und Tobias Wolfrum (jenawohnen, v.l.).



Wie funktioniert Mieterstrom?

Bei einem Mieterstromprojekt installieren die Stadtwerke eine Photovoltaikanlage auf dem Dach oder am Wohnhaus. Der über die Anlage erzeugte Strom wird über das Hausnetzwerk weitergeleitet und kann von den Mietern direkt genutzt werden. Erzeugt die Anlage mehr Sonnenstrom als benötigt wird, fließt der Überschuss ins öffentliche Netz. Und auch für den umgekehrten Fall ist gesorgt: Scheint die Sonne nicht oder reicht der erzeugte Strom vom Dach nicht für den kompletten Stromverbrauch im Haus, versorgen die Stadtwerke Energie die Mieter zuverlässig: mit 100 Prozent Ökostrom aus regionaler und europäischer Wasserkraft.

Eine starke Gemeinschaft – die **Jena Crowd**

Das Ziel der Jena Crowd: gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern regionale Projekte finanzieren.

Im Mai 2019 startete die kommunale Crowdfunding-Plattform als Angebot der Stadtwerke Jena Gruppe. Ihr Prinzip ist so einfach wie wirkungsvoll: Wenn Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen aus gemeinnützigen Bereichen eine gute Idee haben, können sie über die Webseite www.jena-crowd.de um finanzielle Unterstützung für deren Realisierung werben. Gefragt sind Projekte, die einen sportlichen, sozialen, kulturellen oder umweltbezogenen Zweck verfolgen und die Region bereichern.

Schon im ersten Jahr nach dem Start zeigt die Gemeinschaftsfinanzierung erfreulichen Erfolg: Bis zum Mai 2020 kamen fast 85.000 Euro von 1.300 Unterstützern zusammen. Dadurch konnten 15 Projekte realisiert werden – von der farbenfrohen Raumgestaltung in der Kinderklinik bis hin zu einem Bienenhaus in Wenigenjena. Ein für alle sichtbares Beispiel ist der Saurierpfad am Jenzig, der seine neueste Attraktion der Jena Crowd zu verdanken hat: Nachdem die Jenziggesellschaft um Spenden für einen interaktiven Zeitstrahl gebeten hatte, kamen innerhalb von 60 Tagen mehr als 3.300 Euro von 61 Unterstützerinnen und Unterstützern zusammen.

Das Motto:
Mit kleinen Beiträgen Großes erreichen.

In 12 Monaten:
85.000 €
gespendet

1.300
Unterstützer gefunden

15
Projekte realisiert

Die Vorteile der Jena Crowd

- Innerhalb weniger Tage kann das Jena Crowd-Projekt vorbereitet, geprüft und online gestellt werden.
- Für alle Projekte auf der Jena Crowd stellen die Stadtwerke Jena monatlich 1.000 Euro Unterstützung zur Verfügung.
- Alle Projektstarter werden persönlich betreut und beraten.

Der Saurierpfad auf den Jenzig hinauf gehörte zu den ersten erfolgreichen Projekten auf der Jena Crowd.

Während der Corona-Krise im Frühjahr 2020 wurde die Jena Crowd auch für lokale Gewerbetreibende und Kulturschaffende geöffnet, die durch den bundesweiten Lockdown in Not geraten waren. Um zusätzlich zu unterstützen, verdoppelten die Stadtwerke ihren monatlichen Fördertopf auf 2.000 Euro. Zu den erfolgreich umgesetzten Hilfsprojekten zählte unter anderem die Produktion von mehr als 10.000 Mund-Nase-Bedeckungen für den Schutz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in Jena und der Region.

Der Stadtwerke Jena Fördertopf

Für alle Projekte auf der Jena Crowd stellen die Stadtwerke Jena monatlich 1.000 Euro als zusätzliche Unterstützung zur Verfügung. Immer wenn mindestens 10 Euro für eines der Förderprojekte gespendet werden, geben die Stadtwerke Jena jeweils 10 Euro aus diesem Topf dazu.



Alle Infos unter:
www.jena-crowd.de

38 neue
Ladepunkte,
davon

22 für
gewerbliche
Nutzer



Marcus Wöckel gehörte zum Stadtwerke-Projektteam, das ein dynamisches Lademanagement entwickelte.

10.000 E-Autos für Jena

Seit 2017 steuern die Stadtwerke Jena die kommunale Projektgruppe „Elektromobilität Jena 2030“. Diese bringt Entscheider aus Politik und Verwaltung, aus Wirtschaft und Forschung, von Stadtwerke-Unternehmen, Wohnungsgesellschaften und städtischen Eigenbetrieben an einen Tisch. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass im Jahr 2030 mindestens 10.000 Elektroautos durch Jena rollen können.

Elektrisch durch die Stadt

Die 100er Marke ist geknackt!

Heute gibt es an circa 140 Ladepunkten die Möglichkeit, ein Elektroauto zu „betanken“. Allein 38 neue Ladepunkte errichteten die Stadtwerke Jena im vergangenen Jahr. Darunter viele öffentlich erreichbare, aber auch Ladesäulen für private Nutzer, gewerbliche Fuhrparks und die Wohnungswirtschaft.

Der Ausbau dieser Ladeinfrastruktur in der Stadt gehört zu den Zielen der Projektgruppe „Elektromobilität Jena 2030“. Mit vereinten Kompetenzen will sie dafür sorgen, dass die Nutzung von Elektrofahrzeugen in Jena in naher Zukunft zu einer Selbstverständlichkeit wird – für Privatpersonen ebenso wie für Gewerbetreibende. Allein 22 Ladepunkte wurden deshalb 2019 für Unternehmen wie Pro4Tech oder die Stadtwerke-Tochter jenawohnen errichtet.

Weil der Bedarf an elektrischer Betankung weiter wächst – und auch wachsen soll –, erprobten die Stadtwerke Jena in einem Pilotprojekt ein System zum dynamischen Lademanagement. Dieses erfasst den aktuellen Stromverbrauch von Gebäuden, um bei geringerem Verbrauch, z. B. nachts, mehr Strom für ladende Fahrzeuge zur Verfügung stellen zu können. Die Stadtwerke Jena sehen darin eine Möglichkeit zur Sicherung der notwendigen Netzstabilität, wenn perspektivisch in dicht bebauten Wohnsiedlungen und Gewerbegebieten eine große Zahl von Elektroautos gleichzeitig geladen wird.

Neue öffentliche Ladesäulen 2019:

- ✓ im Westviertel am Jahnplatz
- ✓ im Wohngebiet Fuchslöcher
- ✓ im Gewerbegebiet Süd in der Stockholmer Straße



Sportlich investiert

Die Investition in Höhe von voraussichtlich 16,2 Millionen Euro erfolgt durch eine Mittelbereitstellung der Stadtwerke Jena sowie durch sechs Millionen Euro Fördermittel des Landes Thüringen.



Präsentation der Entwürfe für die neue Sportschwimmhalle auf dem zukünftigen Baugrundstück in Jena-Lobeda.

8
Bahnen

50 m
Länge

2,00 m
Beckentiefe

8 × 12,5 m
Lehrschwimmbecken



Ziel ist, dass sich die Sportschwimmhalle nahtlos in die bestehende Architektur einfügt, dabei aber gleichzeitig modern und funktional ist.

Die neue Schwimmhalle wird wettkampffrei

Acht Bahnen, ein 50 Meter langes Schwimmerbecken sowie ein integrierter Hubboden im Lehrschwimmbecken.

Das sind die Eckpunkte der geplanten neuen Schwimmhalle für Jena, die die Herzen vieler Badegäste und Sportvereine höherschlagen lässt. Im Juni 2018 hatte der Stadtrat den Neubau der Schwimmhalle befürwortet, kurz darauf genehmigte der Aufsichtsrat der Stadtwerke Jena den Erwerb des benötigten Grundstückes in Lobeda. Bereits im Oktober 2019 stellten Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Dirkes, Bäderchefin Susan Zetzmann, Ortsbürgermeister Volker Blumentritt sowie die Architekten vom Büro geising + böker der Öffentlichkeit die ersten Entwürfe für den Neubau vor.

Geplant ist eine große Sportschwimmhalle mit acht Bahnen, die auch für den offiziellen Wettkampfbetrieb des Deutschen Schwimmverbandes geeignet ist.

Der künftige Standort wird die Karl-Marx-Allee, Ecke Theobald-Renner-Straße sein – mit einer großen transparenten Öffnung nach Süden hin. Durch ein zusätzlich integriertes Lehrschwimmbecken wird es zudem möglich sein, parallel zum öffentlichen Schwimmen auch Vereinssport und Kurse anzubieten. Weitere flexible Möglichkeiten ergeben sich durch das teilbare Schwimmerbecken und den im Lehrschwimmbecken integrierten Hubboden.

Die neue Sportschwimmhalle soll durch die Jenaer Bäder- und Freizeitgesellschaft betrieben werden. Baustart für den Neubau ist im Herbst 2020. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2022 geplant. Mit der Eröffnung geht dann die bisher genutzte Halle in Lobeda West außer Betrieb.

Start ins Leben im Schützenhof Quartier

Im August 2019 hat das Jenaer Geburtshaus ein neues Domizil gefunden – mitten im Wohnquartier Schützenhof im Jenaer Norden.

Vorher hatte das Team aus zwölf Hebammen über ein Jahr nach einem neuen Zuhause für das Geburtshaus gesucht, dessen Standort am Optischen Museum einem Neubau weichen musste.

An seinen Vermieter jenawohnen stellte das Konzept des Geburtshauses ungewohnte Herausforderungen: Beim Ausbau der Räume für die Gewerbeeinheit mussten die besonderen Anforderungen eines Geburtshauses berücksichtigt werden – mit Erfolg. Der Umbau hat sich gelohnt, das Feedback der Hebammen und frischgebackenen Eltern ist durchweg positiv.

Mitten im Wohngebiet, neben Spielplatz und Kiosk, erblicken jetzt monatlich bis zu acht neue Erdenbürger das Licht der Welt. Mit einer schönen Tradition: Ihre Vornamen werden, sichtbar für alle Nachbarn, an die Tür geschrieben, um sie willkommen zu heißen. „Es ist schön, gemütlich und familiär. So wie der Stadtteil drumherum. Es passt einfach gut zusammen“, freuen sich Hebamme Julia Teckemeyer und ihr Team. Und es gibt noch einen weiteren Grund zur Freude: Für sein Projekt Wohnquartier Schützenhof erhielt die jenawohnen GmbH den Architekturpreis in der Kategorie „Quartiersentwicklung“ beim Award Deutscher Wohnungsbau 2019.

„Es ist einfach schön, einen Ort zu haben, wo wir sein dürfen und an dem wir gerne arbeiten.“

Hebamme Julia Teckemeyer



Baby Tomte (hier mit seiner Mutter) erblickte am 8. August 2019 als Erster das Licht der Welt im neuen Jenaer Geburtshaus.

Wohnquartier Schützenhof

Das Wohnquartier Schützenhof in Jena-Nord wurde im Sommer 2018 fertiggestellt und bezogen. In einem Mehrfamilienhaus und in zwei Stadthäusern entstanden insgesamt 63 barrierearme Wohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen zwei und vier Zimmern. Auch ein kleiner Kiosk, ein Fotostudio und das Geburtshaus Jena haben Flächen in dem Quartier angemietet. Die Wohnungsmieter reichen von jungen Familien über Paare und Singles bis hin zu Senioren.





Hohe Anforderungen an eine sichere Lieferkette: Karl Ruppert von der thüga Smart Service GmbH (l.) übergibt die ersten Smart-Meter-Gateways an Stadtwerke Jena Netze Monteur Martin Leithold.

Technischer Vorreiter – die ersten Smart-Meter-Gateways sind in Betrieb

Höchste Sicherheit

Die Installation der Smart-Meter-Gateways ist mit einem hohen Sicherheitsaufwand verbunden. Jedes Gerät wird einzeln in einer mehrfach gesicherten Box transportiert und muss anschließend unter Aufsicht ausgepackt, entsichert, übergeben, installiert und erstmalig in Betrieb genommen werden. So wird eine lückenlos sichere Lieferkette vom Hersteller bis zum Einbau garantiert, die Manipulationen ausschließt.

Vom digitalen Energiezähler zum intelligenten Messsystem.

Das ist der Weg, den die Stadtwerke Jena Netze derzeit beschreiten. Ziel ist es, durch eine intelligente Steuerung von Erzeugern und Verbrauchern den schwankend zur Verfügung stehenden Ökostrom optimal zu nutzen, das Stromnetz bestmöglich auszulasten und die Energiewende weiter voranzutreiben.

Jahrelang fehlte dafür eine der wichtigsten Voraussetzungen: die sogenannten Smart-Meter-Gateways. Sie erst „befähigen“ einen elektronischen Zähler, Daten zur Erzeugung und zum Verbrauch in Echtzeit zu ermitteln und via Fernabruf bereitzustellen.

Nur so kann die Vision Wirklichkeit werden, nach Stromangebot und -nachfrage größere Verbraucher oder Erzeuger zu- oder abzuschalten und somit die jeweils zur Verfügung stehende grüne Energie optimal zu nutzen.

Im August 2019 war es dann endlich soweit: Die Stadtwerke Jena Netze konnten die ersten 15 zertifizierten Gateways in Jena und Umgebung installieren. Sieben davon sind im Mieterstromprojekt der Stadtwerke Energie in Hermsdorf im Einsatz. Dort erfassen sie im Viertelstundentakt den erzeugten und

verbrauchten Sonnenstrom und ermöglichen eine transparente Abrechnung für die Kunden.

Ralf Wöllner von den Stadtwerken Jena Netze ist zuversichtlich, dass die smarten Stromzähler die Energiewende weiter vorantreiben werden: „Mit dem Einbau dieser ersten Gateways nehmen wir eine wichtige Vorreiterrolle in unserer Region ein. Und wir können wertvolle Erfahrungen für den Zeitpunkt sammeln, wenn die Geräte flächendeckend eingesetzt werden.“

„Mit den neuen Smart-Meter-Gateways kann die Vision Wirklichkeit werden, unsere Netze genauso flexibel zu steuern, wie uns Sonne und Wind manchmal zu viel und manchmal zu wenig Ökostrom liefern.“

Ralf Wöllner, Stadtwerke Jena Netze

Gefragter Nachwuchs – **Ausbildung** bei der **Stadtwerke** Jena Gruppe

42 neue Azubis begannen im August 2019 ihre Ausbildung bei der Stadtwerke Jena Gruppe.

Sie werden in den nächsten Jahren in 18 verschiedenen kaufmännischen und technischen Berufen ausgebildet. Zum Start jedes neuen Azubi-Jahrgangs gehört es zur Tradition der Stadtwerke-Unternehmen, ihren Nachwuchs mit einer Vielzahl gemeinsamer Aktionen willkommen zu heißen. Den Auftakt bildet die „Azubi-Start-Woche“, in der die „Neuen“ auf Auszubildende höherer Lehrjahre und die Geschäftsführer der einzelnen Tochterunternehmen treffen. In Teamtrainings, Workshops und bei Betriebserkundungen lernen die Schulabgänger einander kennen und werden mit den Unternehmenswerten vertraut gemacht.

Aufgrund der intensiven Betreuung und der breit gefächerten Unternehmensblicke sind die Ausbildungsplätze der Stadtwerke Jena Gruppe bei vielen Schülerinnen und Schülern begehrt. Auch 2019 waren wieder mehr als 500 Bewerbungen eingegangen. Besonders gefragt waren vor allem kaufmännische Ausbildungsberufe mit den Schwerpunkten Büromanagement, Immobilienwirtschaft und Fachinformatik. Dass die Ausbildung bei den Stadtwerkeunternehmen einen guten Einstieg ins Berufsleben ermöglicht, zeigt das Beispiel von Oliver Lißner: Der 22-Jährige wurde Ende 2019 von der Industrie- und Handelskammer als „Bester Azubi“

in der Berufsrichtung Fachkraft im Fahrbetrieb beim Jenaer Nahverkehr ausgezeichnet. Mit dem Prüfungsergebnis „98 von 100 Punkten“ hatte er seine Ausbildung als bundesweit Jahrgangsbester abgeschlossen.

„Ich bin glücklich, dass sich meine Initiative gelohnt hat. Die Auszeichnung zum ‚Besten Azubi‘ ist eine schöne Anerkennung.“

Oliver Lißner



42 neue Azubis starteten im Jahr 2019 in der Stadtwerke Jena Gruppe ins Berufsleben.

Ausbildung auf hohem Niveau

Die Stadtwerke Jena Gruppe bietet ihren Azubis im Unternehmensverbund ein Ausbildungsumfeld auf hohem technischen Niveau. Mehr als 40 engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder sorgen für eine intensive Betreuung und Unterstützung von der Startwoche bis zur Abschlussprüfung – inklusive umfassender Weiterbildungsmöglichkeiten bereits in der Ausbildungszeit.

Die Ausbildungsberufe der Stadtwerke Jena Gruppe (m/w/d)

Kaufmännische, gewerblich-technische und Dienstleistungsberufe

- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Immobilienkaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Büromanagement mit Schwerpunkt Recht und Verwaltung
- Koch/Köchin

Technische Berufe

- Anlagentechniker/in für Rohrsystemtechnik
- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Elektroanlagenmonteur/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik

- Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik
- Fachinformatiker/in für Anwendungselektronik
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Industrielektiker/in für Betriebstechnik
- Industriemechaniker/in
- IT-Systemelektroniker/in
- KFZ-Mechatroniker/in für Nutzfahrzeugtechnik
- Maler/in und Lackierer/in
- Mechatroniker/in
- Mechatroniker/in für Kältetechnik
- Rohrleitungsbauer/in
- Technische/r Systemplaner/in

Neuer Antrieb im Nahverkehr: Jenas Elektrobusse

Ohne Abgase mit dem Bus durch die Stadt.

Dieses Ziel hat sich der Jenaer Nahverkehr für die kommenden Jahre gesetzt. Aus diesem Grund will das Unternehmen seinen kompletten Busfuhrpark von derzeit 44 Fahrzeugen auf neue Antriebe umstellen. Der erste Schritt dahin ist bereits geschafft: 2019 wurden die ersten drei E-Busse angeschafft, die Werkstätten wurden umgerüstet und die Mitarbeiter entsprechend geschult.

Parallel dazu wurde am Westbahnhof und auf dem Betriebshof die nötige Ladeinfrastruktur geschaffen. Die Schnellladestation an der Haltestelle Westbahnhof mit einer Leistung von 300 Kilowatt beispielsweise gehört zu

den neuesten Entwicklungen der Firma Heliox auf dem Gebiet der Hochleistungsladesysteme für Elektrobusse. Um den Ladevorgang zu starten, muss der Fahrer den Bus lediglich an die Station fahren, unter dem Lademast halten und die Handbremse anziehen.

Der Einsatz der elektrischen Standardlinienbusse erfolgt seit Februar 2020 zunächst auf der Linie 15 (Westbahnhof – Stadtzentrum – Rautal). Dieser Linienverlauf mit seinen geografischen Gegebenheiten, seiner Haltestellendichte und durchschnittlichen Fahrgastzahl eignet sich ideal für die neue Bus-Generation.

Elektrobusse tragen dazu bei, die Abgas- und Lärmemission in der Saalestadt zu verringern.

2,22 Mio. €

stellte das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz dem Jenaer Nahverkehr aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Finanzierung des gesamten E-Vorhabens als Zuschuss zur Verfügung



300 t CO₂

werden jährlich durch den Betrieb der E-Busse eingespart. Das entspricht dem Ausstoß von 180 Diesel-PKW

„Blauer Engel“ für die E-Busse

Die vollelektrischen Stadtbusse der Firma EvoBus vom Typ eCitaro wurden mit dem Gütezeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Dieses Prädikat wird nur erteilt, wenn bestimmte Umweltkriterien in Bezug auf das Gesamtfahrzeug erfüllt sind. Dazu gehören u. a. eine Mindestkapazität der Traktionsbatterien, eine garantierte Laufleistung von 200.000 Kilometern, der Nachweis eines begrenzten Anteils von Schwermetallen in den Batterien sowie der Verzicht auf umweltschädliche Schwermetallverbindungen in Lacken und Beschichtungen.



Freude über die neuen Elektrobusse
Oberbürgermeister Thomas Nitzsche (mitte) mit den Geschäftsführern der Stadtwerke Jena und des Jenaer Nahverkehrs.



16 neue Wohnungen sind entstanden

4,6 Mio. € investierte jenawohnen insgesamt in das Projekt

Zentrumsnah – **Wohnen** in der Innenstadt

Die 16 neuen Wohnungen in der Innenstadt sind Teil des Neubauprogramms von jenawohnen.

Durch die dynamische Entwicklung der Stadt zieht es immer mehr Menschen nach Jena. Diese Menschen suchen alle einen schönen Ort für ihr neues Zuhause. Darauf reagiert das kommunale Wohnungsunternehmen mit vielen innovativen Bauprojekten und individuellen Mietangeboten. Ein besonderes Projekt konnte jenawohnen 2019 in direkter Innenstadtlage fertigstellen: In unmittelbarer Nähe zu Paradiespark und Volksbad wurden auf einer Fläche von rund 1.300 Quadratmetern zwei neue Mehrfamilienhäuser errichtet. In der Neugasse entstand als Lückenschluss ein dreistöckiges Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss

und Platz für sieben Zwei-Raum-Wohnungen mit 60 bis 75 Quadratmetern sowie einem gastronomischen Gewerbe im Erdgeschoss. Dabei wurde die ursprüngliche Fassade des Gebäudes so nachempfunden, dass sie sich perfekt in die umgebende Bebauung einfügt. Der Neubau in der Knebelstraße schafft mit seiner modernen Fassadengestaltung eine zeitgemäße Ergänzung zum bisherigen Bestand. Hier stehen den Mietern nun sieben Zwei-Raum- und zwei Drei-Raum-Wohnungen mit 68 bis 120 Quadratmetern zur Verfügung – mit offenen Küchen, großer Fensterfront und Blick auf die Kernberge. Darüber hinaus befinden sich im Erdgeschoss zwei Gewerbeeinheiten.

Auf der Freifläche zwischen den beiden Häusern entstanden zudem 19 PKW-Stellplätze sowie eine abschließbare Unterstellmöglichkeit für Fahrräder. Entsprechend groß war das Interesse – bereits vor ihrer Fertigstellung waren alle 16 Wohnungen vermietet. Nachdem erst im Januar 2019 das Richtfest gefeiert wurde, konnten im Dezember bereits die ersten Mieter einziehen.

„Wir haben die bestehende Fläche optimal genutzt und damit neue, attraktive Wohnungen in der Innenstadt geschaffen.“

Tobias Wolfrum, Geschäftsführer von jenawohnen



Viele Balkone mit Blick ins Paradies bietet das neue Wohnhaus an der Knebelstraße. jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum beim Rundgang mit Bürgermeister und Stadtentwicklungsdezernent Christian Gerlitz und Roland Bak (Leiter Technisches Management jenawohnen, v. l.).

2019

JANUAR

Die Projektidee „Smartes Quartier Jena-Lobeda“ der Stadtwerke Jena erhält beim Bundeswettbewerb „Stadt.Land.Digital“ in Berlin einen Sonderpreis.



FEBRUAR

Der Jenaer Nahverkehr legt seinen Schwerpunkt 2019 auf den zweigleisigen Ausbau der Straßenbahnstrecke in der Naumberger Straße in Jena-Nord.



MÄRZ

Anlässlich des „Tag des Wassers“ weiht der Zweckverband JenaWasser den neu gebauten Hochbehälter Dorndorf-Steudnitz ein. Die Anlage versorgt etwa 1.900 Einwohner mit Trinkwasser.



APRIL

Die Stadtwerke Energie starten ein Mieterstromprojekt in Hermsdorf. Auf dem Dach eines sanierten Wohnblockes wird Sonnenstrom erzeugt, den die Bewohner direkt selbst nutzen können.



MAI

Unter dem Motto „Für Hier. Mit Dir!“ starten die Stadtwerke Jena mit der Jena Crowd eine Plattform zur Schwarmfinanzierung gemeinnütziger Projekte.



JUNI

Die job – Jenaer Objektmanagement und Betriebsgesellschaft – stellt ihr Biomasseheizkraftwerk in Hermsdorf von Holzschnitzelfeuerung auf Erdgasbetrieb um. So wird die Wärmeerzeugung langfristig zu stabilen Kosten abgesichert.

JULI

Für den Neubau der Sportschwimmhalle in Lobeda West erteilt die Jenaer Bäder- und Freizeitgesellschaft den Zuschlag für die Architektenleistungen.



AUGUST

Die Stadtwerke Jena Gruppe begrüßt 42 neue Auszubildende im Unternehmen. Sie werden in 18 kaufmännischen und technischen Berufen ausgebildet.

SEPTEMBER

Rekord beim Tag der Elektromobilität in Jena: 41 Teilnehmer beteiligten sich am großen Elektro-Auto-Korso durch das Stadtzentrum.



OKTOBER

Zum fünften Mal in Folge erhalten die Stadtwerke Energie das TÜV-Zertifikat für besonders nachhaltigen Ökostrom. Der TÜV Nord bestätigt damit, dass die Stadtwerke Energie zu 100 Prozent Ökostrom aus europäischen Wasserkraftanlagen verkaufen.



NOVEMBER

Die Ladeinfrastruktur für die ersten E-Busse in Jena steht bereit. An der Haltestelle Westbahnhof entstand eine Schnellladesäule, um die E-Busse auf der Linie 15 mit hoher Leistung zwischenladen zu können.



DEZEMBER

Gemeinsam mit der Thüringer Energienetze TEN begann der Neubau des Umspannwerkes Hardenbergweg. Bis 2023 werden die Stadtwerke Jena Netze mehr als 6 Millionen Euro in das Vorhaben investieren.



Impressum

Herausgeber

Stadtwerke Jena GmbH
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Telefon (0 36 41) 688 - 0
Fax (0 36 41) 688 - 200

www.stadtwerke-jena-gruppe.de
post@stadtwerke-jena.de

Konzeption & Redaktion

Stefan Dreising, Tina Schnabel
Unternehmenskommunikation

Konzeption & Gestaltung

ART-KON-TOR Kommunikation GmbH, Jena

Druck

Förster & Borries GmbH & Co. KG, Zwickau

Fotos

Stadtwerke Jena // Jürgen Scheere // Stadtwerke Energie Jena-Pößneck // Jenaer Nahverkehr // jenawohnen // Jenaer Bäder- und Freizeitgesellschaft // Grafiker.org // Anna Schroll // geising + böker

Dieser Geschäftsbericht ist im Internet unter www.stadtwerke-jena-gruppe.de abrufbar.

NÄHE

Zahlen & Fakten
2019

INHALT

Unsere Gruppe	4
Die Stadtwerke Jena Gruppe in Zahlen	6
Geschäftsverlauf Konzern im Überblick.....	7
Entwicklung der Segmente (konsolidiert)	8
Die Beschäftigten der Stadtwerke Jena Gruppe im Jahresdurchschnitt	9
Energie	10
Absatz Strom, Erdgas, Fernwärme	10
Netzbetrieb	12
Strom, Gas, Fernwärme	12
Wasser- und Abwassernetz.....	14
Energieerzeugung	16
Erneuerbare Energien-Anlagen	16
Konventionelle Anlagen	18
Wohnen	20
Anzahl der Wohnungen im jeweiligen Mietpreisniveau	21
Neubau / Projekte	22
Mobilität	24
Freizeit	26

UNSERE GRUPPE

Stadtwerke Jena Gruppe – das steht für zuverlässige Daseinsvorsorge und nachhaltiges Engagement für eine ganze Region.

Mit unserer Unternehmensvielfalt und unserer Kompetenz sichern und stärken wir die Lebensqualität der Menschen vor Ort und schaffen Lebensräume, die verbinden: durch umweltfreundliche Energiesysteme, moderne Mobilität, durchdachte Wohnformen, ein breites Freizeitangebot und digitale Services.

Diese Leistungen garantieren unseren Kunden Nähe, Sicherheit und Vertrauen und tragen gleichzeitig zu einer hohen regionalen Wertschöpfung bei. Die wichtigsten Mitstreiter für dieses Engagement sind dabei unsere circa 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Erfahrung und Begeisterung jeden Tag dafür sorgen, dass wir gemeinsam mit unserer Region wachsen können.



Stadtwerke Energie Jena-Pößneck | Stadtwerke Jena Netze | job Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft | Biogas Jena / Milda



jenawohnen



Jenaer Nahverkehr



ASI Anlagen, Service, Instandhaltung / THS | varys | Wohndienst Jena | JenA4



Jenaer Bädergesellschaft

DIE STADTWERKE JENA GRUPPE IN ZAHLEN

2019	Eigenkapital (in Mio. €)	Anlagevermögen (in Mio. €)	Investitionen ¹⁾ (in Mio. €)	Umsatzerlöse (in Mio. €)	Mitarbeiter ²⁾ zum 31.12.2019
Stadtwerke Jena Konzern	289	675	51	344	1.569
Stadtwerke Jena	93	83	5,2	20	82
Stadtwerke Energie	74	132	4,4	155	141
Stadtwerke Jena Netze	24	77	8,5	93	226
job	6	5	1,9	19	4
Jenaer Bäder- gesellschaft	18	11	1,6	5	130
Jenaer Nahverkehr	37	79	5	25	361
jenawohnen	289	428	23,8	82	171
ASI	6	1	0,2	35	331
THS	1	0,4	0,1	11	82
wohndienstjena	3	2	0	1	16
varys	2	1	0,5	3	38

¹⁾ Ohne Finanzanlagen

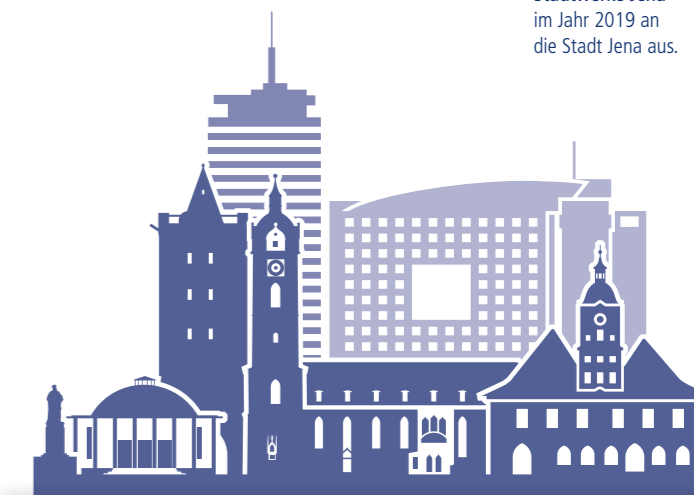
²⁾ Mitarbeiter ohne Auszubildende und Geschäftsführung

GESCHÄFTSVERLAUF KONZERN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen	2019	2018
Eigenkapital zum 31.12. in Mio. €	289	279
Anlagevermögen zum 31.12. in Mio. €	675	663
Investitionen in Mio. €	51	36
Konzernergebnis nach Abzug der Ergebnis- Anteile für Fremdgesell- schafter in Mio. €	19	15
Mitarbeiter (durchschn.)	1.573	1.529
Auszubildende	136	135
Anteil Frauen in %	28,2	28,5

9,5 Mio. €

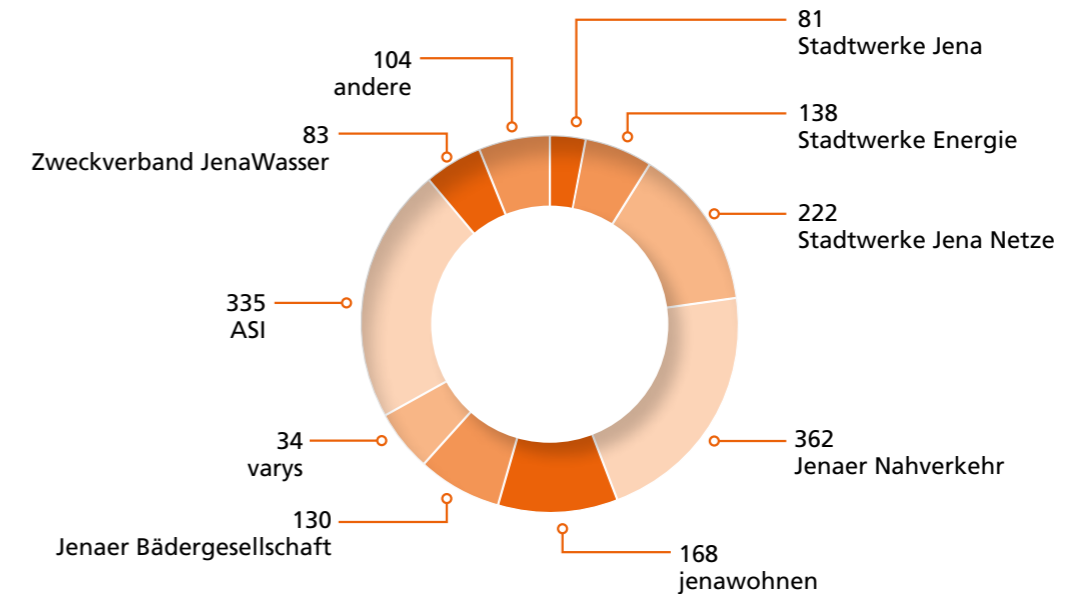
schütteten die
Stadtwerke Jena
im Jahr 2019 an
die Stadt Jena aus.



ENTWICKLUNG DER SEGMENTE (KONSOLIDIERT)

	Jahr	Umsatz (Mio. €)	Material- aufwand (Mio. €)	Personal- aufwand (Mio. €)	Ab- schreibungen (Mio. €)	Anlage- vermögen (Mio. €)	Mitarbeiter (Jahresdurch- schnitt)
Energie	2019	182,3	137,8	23,2	12,3	145,2	364
	2018	178,9	135,2	20,1	16,4	140,6	319
Wohnen	2019	82,5	20,4	10,3	13,3	433,6	168
	2018	81,6	19,9	10,0	12,8	423,2	164
Mobilität	2019	23,5	7,4	18,0	8,4	78,6	362
	2018	21,8	6,8	17,2	8,6	82,2	354
Freizeit	2019	4,9	1,3	3,8	0,9	11,1	130
	2018	4,7	1,4	3,0	0,9	10,4	124
Services	2019	51,1	27,2	26,4	2,0	7,0	568
	2018	49,4	23,6	25,2	2,0	6,8	592
	2019	344,3	194,1	81,7	36,9	675,5	1.592
	2018	336,4	186,9	75,5	40,7	663,2	1.553

DIE BESCHÄFTIGTEN DER STADTWERKE JENA GRUPPE IM JAHRESDURCHSCHNITT

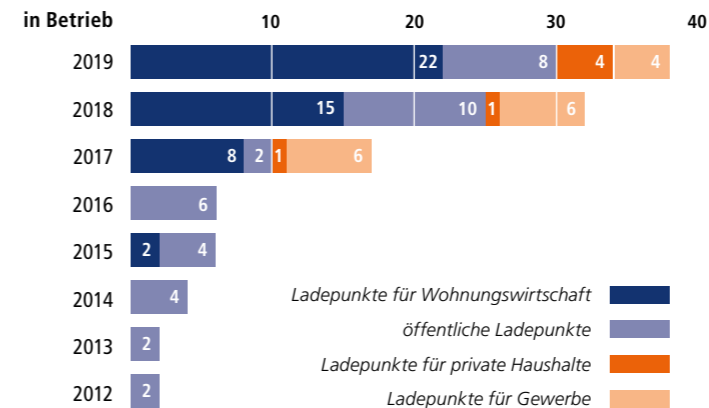


ENERGIE

Energie	2019 in GWh	2018 in GWh
Absatzzahlen		
Stromabsatz	362	408
Erdgasabsatz	614	511
Fernwärmeabsatz	404	410
Strom		
Stromabsatz nach Kundengruppen		
Privat- und Gewerbekunden	154	119
Geschäftskunden	208	289

Erdgas	2019 in GWh	2018 in GWh
Erdgasabsatz nach Kundengruppen		
Privat- und Gewerbekunden	468	300
Geschäftskunden	146	211
Fernwärme		
Fernwärmeabsatz nach Kundengruppen		
Privat- und Gewerbekunden	205	209
Geschäftskunden	119	201

IN BETRIEB GENOMMENE ELEKTRO-LADEPUNKTE NACH JAHREN



150

Elektroautos
in Jena 2019

0

t klimaschädliches CO₂
werden bei der
Erzeugung von
jenaturStrom freigesetzt.



NETZBETRIEB

STROM UND GAS

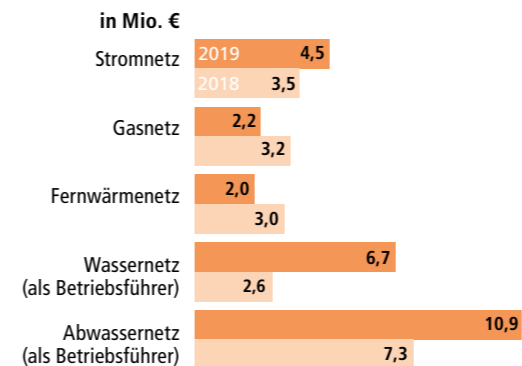
Stromnetz	2019	2018
Länge des Leitungsnetzes (in km)	2.323	2.323
davon Kabel (in km)	1.991	1.987
davon Freileitung (in km)	332	336
Hausanschlüsse (Anzahl)	29.798	29.805
Eingebaute Zähler (Anzahl)	100.533	99.541

Gasnetz	2019	2018
Länge des Rohrnetzes (in km)	539	541
Hausanschlüsse (Anzahl)	14.081	14.020
Eingebaute Zähler (Anzahl)	18.238	18.340

100.533 eingebaute Stromzähler



INVESTITIONEN IM NETZBEREICH



FERNWÄRME

Netze werden betrieben in Jena, Pöbneck, Hermsdorf und Blankenhain

Fernwärmenetz	2019	2018
Länge des Rohrnetzes (in km)	143	143
Eingebaute Zähler (Anzahl)	1.379 ²⁾	1.375 ²⁾

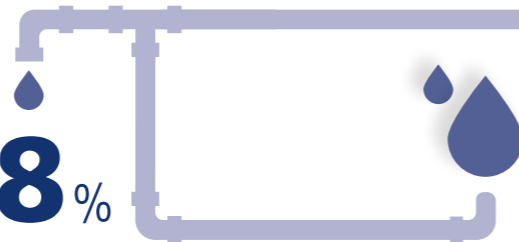
Netzabsatz	2019	2018
Strom	710	726
Erdgas	1.874	2.179
Fernwärme	440	446

WASSER- UND ABWASSERNETZ

Als technischer und kaufmännischer Betriebsführer des Zweckverbandes JenaWasser verantworten die Stadtwerke Jena die sichere Versorgung mit Trinkwasser sowie die umweltfreundliche Abwasserentsorgung in Jena und über 20 Städten und Gemeinden der Region.

Der **Anschlussgrad**
an das Wassernetz liegt bei

99,8%



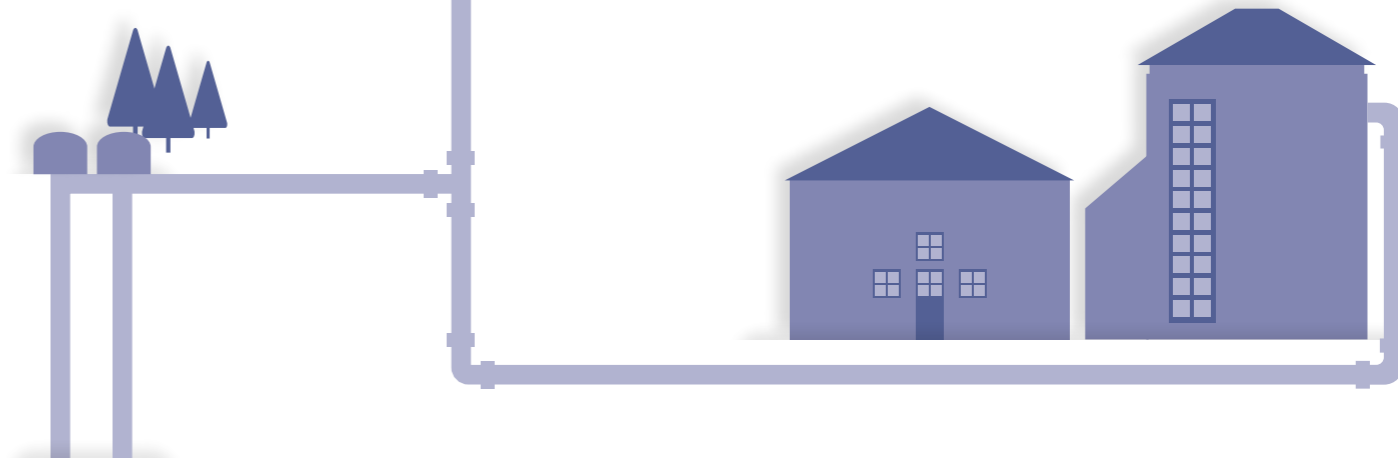
Wassernetz	2019	2018
Länge des Rohrnetzes (in km)	668	667
Hausanschlussleitungen (in km)	274	273
Hochbehälter (Anzahl)	41	41
Grundstücksanschlüsse (Anzahl)	20.939	20.742
Eingebaute Zähler (Anzahl)	20.999	20.980

Der **Wasserbezug** erfolgt überwiegend aus Eigenförderungen über 44 Tiefbrunnen und vier Quellen sowie zu ca. 25 Prozent über den Fernwasserbezug bzw. zwei Zweckverbände.

Abwassernetz	2019	2018
Länge des Rohrnetzes ohne Hausanschlussleitungen (in km)	895	892
Hausanschlusskanäle (in km)	131	128
Kläranlagen (Anzahl)	26	26
Pumpwerke (Anzahl)	98	97

Der **Anschlussgrad** am Abwassernetz liegt bei 95 Prozent.

Herkunft des Trinkwassers	2019 in Tm ³	2018 in Tm ³
Quellzulauf	313	361
Grundwasserförderung	4.342	4.420
Wasserbezug	1.790	1.756



ENERGIEERZEUGUNG

ERNEUERBARE ENERGIEN-ANLAGEN

2019	Anzahl	Elektr. Leistung in kW	Thermische Leistung in kW	Stromerzeugung in MWh	Wärmeerzeugung in MWh
Eigene EEG-Anlagen					
Trinkwasserturbine	1	18		101	
Photovoltaik-Anlagen	4	331		302	
Summe	5	349		403	
Beteiligungen an EEG-Anlagen (Leistung/Arbeit anteilig)					
Photovoltaik-Anlagen	2	184		184	
Solarthermie	1		66		43
Biomasseheizkraftwerk (nur 1. HJ)	1	2.174	7.560	4.682	17.561
Biogasanlagen	2	1.000	1.016	7.345	5.507
Trianel Onshore Windkraftwerke	1	4.883		11.545	
Thüga Erneuerbare Energien	1	10.709		19.777	
Trianel Windkraftwerk Borkum	1	7.000		13.618	
Summe	9	25.950	8.619	57.151	23.111

2019	Anzahl	Elektr. Leistung in kW	Thermische Leistung in kW	Stromerzeugung in MWh	Wärmeerzeugung in MWh
Pacht-EEG-Anlagen					
Trinkwasserturbine	1	15		106	
Photovoltaik-Anlagen	1	20		10	
Summe	2	35		116	
Gesamtsumme	16	25.985	8.619	57.670	23.111



KONVENTIONELLE ANLAGEN

2019	Anzahl	Elektr. Leistung in kW	Thermische Leistung in kW	Stromerzeugung in MWh	Wärmeerzeugung in MWh
Eigene HKW / BHKW-Anlagen					
HKW-Anlagen	6	2.034	16.402	10.139	20.249
<i>Blockheizkraftwerke (BHKW)</i>	6	2.034	2.382	10.139	11.966
<i>Kessel</i>	6		14.020		8.283
BHKW	1	348	550	2.313	4.056
Summe	7	2.382	16.952	12.452	24.305
Beteiligungen an HKW / BHKW-Anlagen (Leistung/Arbeit anteilig)					
HKW-Anlagen	3	52	19.424	232	24.771
<i>Blockheizkraftwerke (BHKW)</i>	2	52	104	232	491
<i>Kessel</i>	3		15.540		24.282
<i>Power-to-heat</i>	1		3.780		0

2019	Anzahl	Elektr. Leistung in kW	Thermische Leistung in kW	Stromerzeugung in MWh	Wärmeerzeugung in MWh
Eigene Kesselanlagen					
Kesselanlagen	20		2.512		2.806
Beteiligungen an Kesselanlagen (Leistung/Arbeit anteilig)					
Kesselanlagen	2		403		349
Gesamtsumme	32	2.434	39.291	12.684	52.233



WOHNEN

Mieteinheiten	31.12.2019 Anzahl	31.12.2018 Anzahl
Mieteinheiten	14.660	14.640
davon Wohnungen	14.449	14.438
davon Gewerbe	211	202
Marktanteil Wohnungen (Jena) in %	24	24

Wichtige Kennzahlen	2019	2018
durchschnittl. Wohnungsmiete (in €/m ²)	5,80	5,73
durchschnittl. Betriebs- und Heizkosten (in €/m ²)	2,27	2,16
Leerstandsquote zum 31.12.2019 (in %)	2,9	1,7
Anteil der Erlösschmälerung an der Sollmiete (in %)	2,4	1,6
Fluktuationsrate Wohnungen (in %)	11,6	10,9
Instandhaltungskosten (laufend) (in €/m ²)	11,07	10,80
Erhaltungsinvestitionen (Instandhaltung und Invest) in Bestand (in €/m ²)	20,03	16,43

ANZAHL DER WOHNUNGEN IM JEWEILIGEN MIETPREISNIVEAU

5,80 €/m²

beträgt die durchschnittliche Wohnungsmiete



90 %

aller Wohnungen von **jenawohnen** erfüllen die Bedingungen des „Angemessenen Wohnraumes“

NEUBAU / PROJEKTE

Neubauprojekte im Überblick	Einheiten	Vermietung
fertig gestellte Projekte		
Wohnquartier Am Rähmen	32 Wohnungen	2015
Wohnanlage Hermsdorf	24 Wohnungen	2015
Wohnanlage Händelweg	53 Wohnungen	2016
Mehrfamilienhaus Paraschkenmühle	6 Wohnungen	2015
Wohnquartier Camburger Straße	88 Wohnungen, 1 Gewerbe	2016
Wohnquartier Friedensberg-Terrassen	96 Wohnungen	2016
Familienwohnungen Naumburger Straße	25 Wohnungen	2016
Seniorenwohnanlage Blankenhain	35 Wohnungen, 2 Gewerbe	2017
Sozialer Wohnungsbau Naumburger Straße	45 Wohnungen, 1 Gewerbe	2017
Wohnanlage Schützenhofstraße	63 Wohnungen, 4 Gewerbe	2018
Hospiz Paul-Schneider-Straße	1 Generalmietvertrag (12 Bewohnerzimmer + 2 Gästezimmer)	2019
Wohnanlage Neugasse/Knebelstraße	16 Wohnungen, 3 Gewerbe	2019

Neubauprojekte im Überblick	Einheiten	Geplante Fertigstellung
laufende Projekte		
Wohnzentrum für Demenzkranke, Salvador-Allende-Platz	1 Generalmietvertrag (24 Plätze + 20 Appartements)	2020
Wohn- und Geschäftsgebäude Kastanienstraße „K1“	6 Wohnungen, 10 Gewerbe	2020
geplante Projekte		
Quartier Hufelandweg	44 Wohnungen	2023
Theobald-Renner-Straße	150 Wohnungen	2025

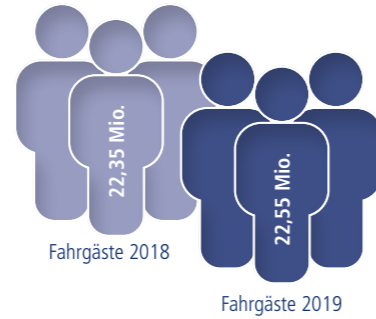
Das **Investitions-**
volumen für die **Neu-**
bauprojekte betrug im
Jahr 2019

18 Mio.€



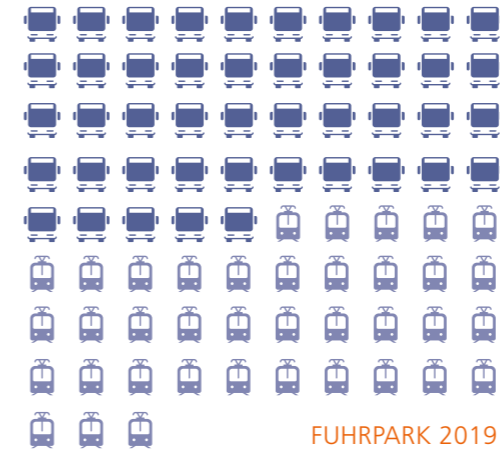
MOBILITÄT

Mobilität	2019	2018
Linienlänge	in km	in km
Bus	102,1	102,1
Straßenbahn	55,1	53,9
Gesamt	157,2	156,0
Linienanzahl		
Bus	10	10
Straßenbahn	5	5
Gesamt	15	15
Fuhrpark	Anzahl	Anzahl
Anzahl Busse	45	44
Anzahl Straßenbahnen	38	38
Gesamt	83	82

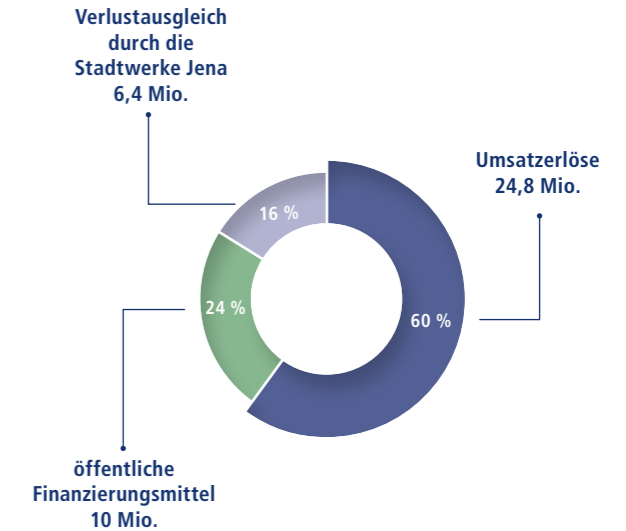


Fahrgäste	Tsd.	Tsd.
Bus	7.273,9	7.412,2
Straßenbahn	15.277,9	15.024,1
Gesamt	22.551,9	22.353,5
Wagenkilometer	Tsd.	Tsd.
Bus	1.829,4	1.883,6
Straßenbahn	2.209,5	2.218,1
Gesamt	4.038,9	4.101,7
Durchschnittserlös je beförderte Person (in ct)	76,0	70,3

Investitionen	2019 T €	2018 T €
Investitionen Neubau	2.671	1.198
Sonstige Bauinvestitionen	412	1.339
davon Reko Gleisbau	58	1.256
Ausrüstungsinvestitionen	429	449
Fahrzeuge	1.253	1.261
Summe	4.765	4.247



FINANZIERUNG NAHVERKEHRSGESELLSCHAFT



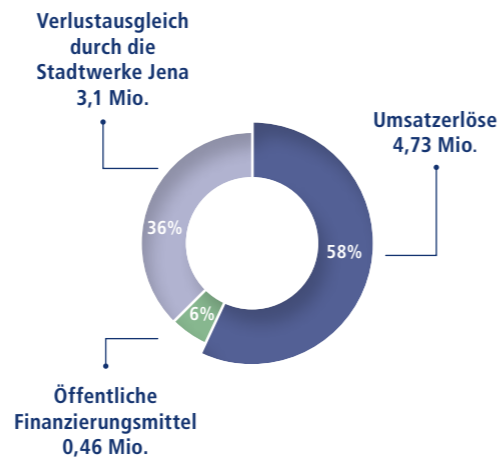
FREIZEIT

Bäder	2019 Anzahl	2018 Anzahl
Hallenbäder	2	2
Freibäder inkl. Fremdbetreibung	4	4

Besucherzahlen	2019	2018
GalaxSea	300.000	285.000
Ostbad	83.913	92.885
Südbad	64.757	74.062

Sonstige	2019 Anzahl	2018 Anzahl
Absatz Pommes (Portionen)	11.877	9.626
Verkaufte Eisportionen	32.406	28.970
Trainierende Vereine	8	10
Kursteilnehmer	1.774	2.439
Seepferdchen-Abzeichen	548	550

FINANZIERUNG BÄDERGESELLSCHAFT



KINDERSCHWIMMKURSE

Anzahl Kinder	Anzahl
Crash-Kurse	70
Kindergarten Schwimm-Kurse	140
Geschlossene Kinderschwimm-Kurse	356

Herausgeber

Stadtwerke Jena GmbH

Rudolstädter Straße 39

07745 Jena

Telefon (0 36 41) 688 - 0

Fax (0 36 41) 688 - 200

www.stadtwerke-jena-gruppe.de

post@stadtwerke-jena.de